

Großes Slalomwochenende in Neuss

81. & 82. DAM Meisterschaftsslalom des NAC Bottrop & Car Club Jülich

Am 26. & 27. Juli veranstalteten die beiden NAVC Ortsclubs ihr alljährliches Slalomwochenende. Glücklicherweise stand auch in diesem Jahr wieder das Gelände in Neuss zur Verfügung. Beide Clubs sind mittlerweile so gut aufeinander eingespielt, daß alle Vorbereitungen reibungslos klappten. Die Strecke stand pünktlich Freitagabend und wartete quasi darauf von den Startern in Angriff genommen zu werden.

Eben diese stürzten früh am Morgen das Nennbüro, bekamen nebenbei auch schon den ersten Kaffee und waren somit gut gerüstet. Auch Petrus hatte gute Laune und so konnte die gemeinsame Jubiläumsveranstaltung ohne einen Tropfen Regen über die Bühne gehen. Neben den vielen schönen Pokalen gab es für alle Starter eine Jubiläumsmedaille, denn beide Clubs feiern in diesem Jahr ihr 50jähriges Bestehen.

Schon in Klasse 1 hatten die Streckenposten gut zu tun, wobei Florian Henninger in 1:24,13 klar das Rennen machte.

Klasse 2 war mit 12 Startern die zweitstärkste Klasse des Tages und auch hier hatten die Posten zeitweise ordentlich zu tun. Hans-J. Strassner und Karl Schopf lieferten sich ein Kopf an Kopf Rennen, bis Karl Schopf im zweiten Lauf Fehlerpunkte einfuhr und somit nach Hans-J. Strassner den zweiten Platz belegte.

Die Klassen 3 und 4 mußten zusammengelegt werden. Keiner der Fahrer kam ohne Fehlerpunkte ins Ziel außer Max König in seinem zweiten Lauf. Somit sicherte er sich den ersten Platz in 1:22,97.

Klasse 5 war mit 13 Startern die stärkste Startergruppe des Tages. Es wurde hart gekämpft und so manch Fahrer mußte daher Fehlerpunkte in Kauf nehmen. Letzten Endes konnte Tobias Enderlein sich mit einem fehlerfreiem Lauf in 1:18,88 den Sieg sichern.

In Klasse 6 reichte Werner Beck der erste Lauf in 1:20,83 um die Klasse für sich zu entscheiden. Die 5 Starter der Klasse 7 legten keinen Wert auf Fehlerpunkte und absolvierten die Strecke sehr souverän. Marian Efinger gewann die Klasse mit mehr als einer Sekunde Vorsprung in 1:24,41.

Klasse 8 konnte mit 6 Startern aufwarten. Drei Newcomer fuhren hier mit und machten gar keine schlechte Figur dabei.

Den Pokal sicherte sich Hans Beer trotz zwei fehlerbehafteter Läufe in 1:18,99.

Zwei Ausnahmefahrer starteten in Klasse 9. Christian Zöllner und Herbert Rötzer lieferten sich ein Rennen der Superlativ mit rasanten Zeiten. Herbert Rötzer fuhr im zweiten Lauf sogar eine 1:11,79, fuhr aber leider Fehlerpunkte ein. Somit reichte Chr. Zöllner sein erster Lauf, der in 1:12,82 fehlerfrei war, für den ersten Platz.

Die Klasse 10 dominierte Axel Milek, mir sehr guten Zeiten und minimaler Fehlerausbeute, mit 1:19,98.

In Klasse 11 kam eine große Überraschung. Viele alte Hasen werden den wunderschönen, roten Escort sofort erkannt haben. Liebevoll im Originalzustand erhalten kam der ehemalige Rennwagen von Helmut Göltzer († 2013) mit Richard Rötzer wieder auf die Strecke. Da hatte so manch harter Kerl Tränen in den Augen, da kamen viele Erinnerungen hoch. Dieses Fahrzeug ist Legende, ebenso sein früherer Besitzer, Urgestein des Motorsports.

Besonders gerührt war unsere Kassiererin, Brigitte Ronge. Konnte sie doch Papa's Auto nochmal bei einem Rennen bewundern. Umso mehr war Richard Rötzer der Sieg gegönnt. Doch er behielt den Pokal nicht für sich sondern überreichte ihn B. Ronge in Gedenken an ihren Vater Helmut Göltzer. Danke Richard !!!

In Klasse 12 starteten zwar nur drei Fahrer, doch diese bescherten den Posten reichlich Arbeit. Die Pylonen standen den Herrschaffen wohl offensichtlich im Weg. Nichts desto trotz gab es auch hier einen Sieger, Marcel Lipp in 1:31,07.

4 Starter in Klasse 13 versuchten sich na



▶ Theo Kloeckner sicherte sich über das Wochenende 4 Pokale



▶ Die Legende lebt

der Strecke. Gegen Theo Klöckner hatten die Anderen aber keine Chance. Ein klarer Sieg in 1:17,03. Auch der Sonderlauf erfreute sich wieder großer Beliebtheit und so traten 20 Fahrer nochmals an. Reichlich Fehlerpunkte wurden kassiert, auch von Herbert Rötzer der trotzdem das Starterfeld beherrschte und in 1:14,75 gewann. Natürlich gab es auch Zusatzpokale zu gewinnen. Bei den Damen gewannen in Gr.1 Inge Süß, in Gr.2 Sandra werner und in Gr.3 Petra Wingens.

Sieger in Gr.1 wurde Tobias Enderlein, in Gr.2 Christian Zöllner und in Gr.3 Theo Klöckner. Tagesschnellster war Christian Zöllner in 1:12,82.

Nach dem gelungenen Auftakt wurde es dann noch ein sehr gemütlicher Abend. Mit dem einen oder anderen Kaltgetränk und einer leckeren Grillwurst läßt es sich herrlich entspannen. Der neu gestellte Parcours versprach gute Zeiten für den Sonntag und pünktlich um 9 Uhr trat die Klasse 1 an um selbigen unter die Reifen zu nehmen.

Florian Henninger absolvierte die Strecke in zwei fehlerfreien Läufen und sicherte sich den Pokal in 1:19,41.

Klasse 2 war am Sonntag mit 12 Startern die stärkste Truppe. Es wurden gute Zeiten dabei aber erfreulich wenig Fehlerpunkte gefahren. Marc Meyer erkämpfte sich mit 1:17,85 einen knappen Sieg.

Die Klassen 3 und 4 mußten auch am Sonntag zusammengelegt werden und auch an diesem Tag sicherte sich Max König den ersten Platz.

In Klasse 5 wurden die Zeiten wieder rasanter und die Abstände merklich knapper. Philipp Hoffmann fand in seinem zweiten Lauf irgendwo noch ein paar Hundertstel, blieb dabei fehlerfrei, und gewann in 1:15,20.

Auch Klasse 6 war mit 10 Startern gut bestückt. Die Posten hatten nicht viel zu tun. Bei guten Zeiten und kaum Fehlerpunkten

konnte Werner Beck die Klasse in 1:15,16 für sich entscheiden.

In Klasse 7 gingen 4 Starter ins Feld und Marian Efinger konnte, trotz 15 Fehlerpunkten im ersten Lauf, die Klasse durch einen fehlerfreien zweiten Lauf gewinnen.

In Klasse 8 wurde von Hans Beer erstmalig die 1:10 unterboten. Uneinholbar für den Rest des Starterfeldes gewann er in 1:09,65.

Klasse 9 hätte spannender nicht sein können. Nach dem ersten Lauf lagen Herbert Rötzer und Christian Zöllner mit 1:09,51 gleichauf. Beide gaben im zweiten Lauf nochmals alles, Herbert legte aber noch ein kleines bisschen mehr drauf, blieb zwar dabei nicht fehlerfrei, trotzdem reichte es um den Pokal für sich zu sichern.

In Klasse 10 gab es leider nur drei Starter. Diese absolvierten den Parcours allerdings mit nur wenigen Fehlern und Ralf Rausch gewann in 1:165,00 die Klasse.

Auch die Klassen 11 und 12 mußten zusammengelegt werden. Es gewann Rüdiger Kraus in 1:10,69.

In Klasse 13 traten die 4 Kontrahenten vom Vortag wieder gegeneinander an und wieder dominierte Theo Klöckner das Geschehen. Er gewann in 1:11,38.

Da viele Teilnehmer nach ihrer Klasse die heimreise antreten war der Sonderlauf nur mit 5 Startern besetzt. Es gewann Ralf Lelgemann in 1:19,68.

Die besten Damen am Sonntag waren in Gr.1 Corinna Dietrich, in Gr.2 Barbara Schmid und in Gr.3 Petra Wingens. Gruppensieger wurden in Gr.1 Werner Beck, in Gr.2 Herbert Rötzer und in Gr.3 Theo Klöckner. Tagesschnellster war Herbert Rötzer in 1:09,51.

Wir, der NAC Bottrop und der Car Club Jülich, freuen uns darauf alle Teilnehmer auch im nächsten Jahr wieder in Neuss begrüßen zu können.

Text und Fotos: Alexandra Saldow